

Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

Governance and Public Policy –
Staatswissenschaften (B.A.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn
Wintersemester 2018/19 (Version 2018)

Kurzbeschreibung

Politik dient dazu, gesellschaftliche Ressourcen verbindlich zu verteilen. Wie operieren Politik, Wirtschaft, Justiz und Gesellschaft miteinander? Welche Wirkungen gibt es zwischen ihnen? Wie wird mit Interessenkonflikten umgegangen? Wenn Sie den Studiengang „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“ studieren, beschäftigen Sie sich mit Struktur und Organisation des Staates und seiner Institutionen. Über Nationalstaaten hinaus geht es im Studiengang um weitere politische Akteure wie internationale Organisationen, NGOs oder meinungsbildende Medien. Sie lernen, die Herausforderungen innerhalb unserer Gesellschaft wie auch in der globalisierten Welt aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und mit den Methoden verschiedener Disziplinen zu lösen.

Aufbauend auf den Bachelor bietet die Universität Passau den Masterstudiengang „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“ an.

Berufsperspektiven

Mögliche Berufsfelder des Studiengangs sind Tätigkeiten in internationalen Organisationen, Verbänden und Parteien, in Medien und Öffentlichkeitsarbeit, der öffentlichen Verwaltung, in Stiftungen und Institutionen der Politikberatung sowie in Bildungseinrichtungen. Je nachdem, welchen Schwerpunkt Sie wählen, eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl weiterer Tätigkeitsfelder in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Darüber hinaus ermöglicht die Interdisziplinarität des Studiengangs weitere berufliche Perspektiven an den Schnittstellen verschiedener Fachgebiete.

Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in vier Modulbereiche. Zusätzlich schreiben Sie eine Bachelorarbeit in einer der in Modulbereich B oder C gewählten Schwerpunkt- bzw. Erweiterungsmodulgruppen.

A: Grundlagen der Staatswissenschaften

In den Grundlagen der Staatswissenschaften werden grundlegende methodische und inhaltliche Vorkenntnisse aus den jeweiligen Fachdisziplinen vermittelt.

B: Schwerpunktmodulgruppen Politikwissenschaft

Im Modulbereich B erwerben Sie vertiefte Kenntnisse in der Politikwissenschaft.

C: Erweiterungsmodulgruppen Staatswissenschaften

Aufbauend auf Ihren Vorkenntnissen aus dem Modulbereich A können Sie hier Ihre fachlichen und methodischen Kenntnisse in einer oder mehreren Teildisziplinen erweitern oder vertiefen.

D: Fremdsprache und Praktikum

In dem praxisorientierten Modulbereich D erwerben Sie fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse mit kulturwissenschaftlichem, rechtswissenschaftlichem oder wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt.

Im Anhang dieser Infoschrift finden Sie die detaillierte Darstellung der Studieninhalte.

Doppelabschlüsse

Innerhalb des B.A. Governance and Public Policy – Staatswissenschaften bietet die Universität Passau die Möglichkeit, sich auf zwei verschiedene Doppelabschlüsse zu bewerben. Die Teilnahme an diesen Programmen ist eine einzigartige Möglichkeit für Studierende, in nur sechs Semestern zwei Abschlüsse zu erwerben, ein Jahr an einer unserer renommierten Partneruniversitäten zu studieren und wertvolle fachliche, interkulturelle und internationale Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln.

Doppelbachelor Passau – Ljubljana (Slowenien)

In Zusammenarbeit mit der **Universität Ljubljana** und deren Studiengang „**International Relations**“ bieten wir ein [deutsch-slowenisches Doppelbachelorprogramm](#) an. Durch den englischsprachigen **Schwerpunkt** des Doppelabschlussprogramms im **Bereich der internationalen Beziehungen** ist es besonders für Studierende interessant, die nach ihrem Studium in einem internationalen Umfeld tätig sein möchten.

Doppelbachelor Passau – Parma (Italien)

In Zusammenarbeit mit der **Università degli Studi di Parma** und dem **B.A. „Scienze Politiche e delle Relazioni Internazionali“** bieten wir ein [deutsch-italienisches Doppelbachelorprogramm](#) an. Nach Ihrem Studium an der Università degli Studi di Parma mit dem **italienischsprachigen** Schwerpunkt auf **Rechts- und Politikwissenschaften** und Ihrer Ausbildung in Passau sind Sie Expert:in, was die Beziehung von Staat – Wirtschaft – Gesellschaft angeht, sowohl in Deutschland als auch in Italien.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Wintersemester

Studienvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Wirtschaft oder Sozialwesen

Einschreibung

Der Bachelorstudiengang Governance and Public Policy – Staatswissenschaften ist zulassungsfrei. Das heißt, Studieninteressierte mit einer Hochschulzugangsberechtigung aus Deutschland oder dem EWR-Raum¹ (z. B. Abitur, österreichische Matura) können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium [einschreiben](#).

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, studierendensekretariat@uni-passau.de.

Internationale Studieninteressierte

Bitte informieren Sie sich online, wie die [Bewerbung für internationale Studieninteressierte](#) abläuft. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie [Deutschkenntnisse](#) auf dem **Niveau C1** GER oder ein Äquivalent nachweisen.

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben, die Sie studieren möchten, müssen Sie am [sprachlichen Einstufungstest](#) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor

¹ Dazu gehören folgende Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Bevor Sie eingeschrieben sind, können Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) nachsehen, welche konkreten Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang angeboten werden.

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstaltungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Bachelor“, und „[Bachelor Governance and Public Policy - Staatswissenschaften \(Version WS 2018\) \(Bachelor\)](#)“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Bereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen **Vorlesungszeiten** sowie wichtige Termine im Semester. Bei den „**Semesterferien**“ handelt es sich nicht wirklich um „Ferien“, sondern um die **vorlesungsfreie Zeit**. In dieser Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da ein Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Es werden vier Modulbereiche unterschieden: Grundlagen, Schwerpunktmodule, Erweiterungsmodule sowie Fremdsprache und Praktikum. In den Grundlagen der Staatswissenschaften werden grundlegende Kenntnisse vermittelt. Sie sollen vor den vertiefenden Schwerpunktmodulen und den Erweiterungsmodulen abgelegt werden. Das Modul Fremdsprache und Praktikum vermittelt Ihnen praxisorientierte Kenntnisse in einer Fremdsprache und in einem mindestens zweimonatigen Praktikum im In- oder Ausland.

Die Modulgruppen des Modulbereichs A sind Pflichtmodule. In allen anderen Modulbereichen besteht Wahlpflicht. Die zeitliche Abfolge der Modulprüfungen ist in der Regel nicht festgelegt.

Alle Module außer dem Fremdsprachenmodul und dem Praktikum sind Prüfungsmodule, gehen also in die Gesamtnotenberechnung ein. Für die Modulbereiche A, B und C wird jeweils eine Durchschnittsnote ermittelt, die sich aus dem nach dem ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsmodule errechnet. In die Gesamtnotenberechnung fließen die Modulbereichsnote A und die Note der Bachelorarbeit je zu einem Sechstel und die Modulbereichsnote B und C je zu einem Drittel ein.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Prüfungsleistungen.

Pflichtpraktikum

Die Studienordnung fordert ein zweimonatiges Pflichtpraktikum, das Sie im Rahmen der [Praktikumsrichtlinien](#) ableisten müssen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung.

Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützt Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Für Auslandspraktika können Sie unter Umständen auch ein **Stipendium** erhalten. Online finden Sie [Praktikumsempfehlungen](#).

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein [Auslandsaufenthalt](#) kein Pflichtbestandteil des Bachelorstudiengangs Governance and Public Policy – Staatswissenschaften ist, können Sie einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren.

Bachelorarbeit

Ihre Bachelorarbeit schreiben Sie in einer der in **Modulbereich B oder C** gewählten Schwerpunkt- bzw. Erweiterungsmodulgruppen. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist, dass Sie mindestens 96 ECTS-Credits im Bachelorstudiengang erreicht haben. Für die Bachelorarbeit haben Sie **acht Wochen** Zeit. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **10 ECTS-Credits**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden und insgesamt 180 ECTS-LP erworben wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Arts (B.A.)**". Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. **ZKK-Kursen** ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zugangsvoraussetzungen von eventuell für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur „[Studien- und Berufsberatung](#)“ und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die [Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung](#) für Studiengänge der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#) und den Modulkatalog finden Sie online.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt für den B.A. Governance and Public Policy – Staatswissenschaften **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Jede Wiederholung soll spätestens innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sechs bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an die [Studiengangs-koordination](#).

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein [Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt](#). Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das [Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz](#).

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei konkreten Fragen zu Ihrem Studiengang (z. B. Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen) wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#):

Dr. Christian Dölle
Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 227b, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2623
E-Mail: christian.doelle@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Dort finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter:innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

Studentische Gruppen

Fachschaft der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
E-Mail: fachschaft-sobi@uni-passau.de

GoverNET

Die Hochschulgruppe [GoverNET](#) versteht sich als Bindeglied zwischen Studierenden, der Universität und der Öffentlichkeit. Sie hat das Ziel, Studierendeninteressen bestmöglich zu vertreten. Dies geschieht auch durch universitätsinterne wie -externe Veranstaltungen.

MODULÜBERSICHT

B.A. GOVERNANCE AND PUBLIC POLICY – STAATSWISSENSCHAFTEN

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Modulbereich A: Grundlagen der Staatswissenschaften

Der Modulbereich A besteht aus den vier Basismodulgruppen „Politikwissenschaft und Sozialwissenschaftliche Methoden“, „Volkswirtschaftslehre“, „Gesellschaft im Wandel“ sowie „Öffentliches Recht“. **Alle Modulgruppen sind Pflichtmodule** und Prüfungsmodule. Insgesamt erwerben Sie **75 ECTS-Credits**.

Basismodulgruppe Politikwissenschaft und Sozialwissenschaftliche Methoden	Prüfungsform ²	SWS	ECTS-Credits
V Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	2	5
V Einführung in die Politische Theorie	Klausur	2	5
V Einführung in die Internationale Politik	Klausur	2	5
V Einführung in die Europäische Integration	Klausur	2	5
V Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
Gesamt: 6 Module		12	30

Basismodulgruppe Volkswirtschaftslehre	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V + Ü Mikroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Makroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
Gesamt: 3 Module		12	15

Basismodulgruppe Gesellschaft im Wandel	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel	Klausur	2	5
V/WÜ Einführung in die Soziologie	Klausur	2	5
V/WÜ Struktur und Wandel moderner Gesellschaften	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Die Basismodulgruppe „**Öffentliches Recht**“ ist bestanden, wenn Sie **mindestens ein Modul** mit mindestens „ausreichend“ (4,0) **bestanden** haben. Wenn Sie beide Module ablegen, geht die bessere Note in die Berechnung ein. Sie können höchstens 15 ECTS-Credits erwerben.

Basismodulgruppe Öffentliches Recht	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Staatsrecht I	Klausur	4	15
V Staatsrecht II	Klausur	4	15
Gesamt: 1 Modul		4	15

Gesamt: 4 Modulgruppen		34	75
-------------------------------	--	-----------	-----------

² Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppen Politikwissenschaft

Aus diesem Modulbereich wählen Sie **zwei Schwerpunktmodulgruppen**, die jeweils **15 ECTS-Credits** umfassen. Insgesamt müssen Sie also **30 ECTS-Credits** erwerben. Alle absolvierten Module sind Prüfungsmodule.

Schwerpunktmodulgruppe Governance / Public Policy	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Governance / Public Policy	Klausur	2	5
PS Governance / Public Policy	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V/PS Governance / Public Policy	Klausur oder Hausarbeit	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Schwerpunktmodulgruppe Politische Theorie und Ideengeschichte	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Politische Theorie und Ideengeschichte	Klausur	2	5
PS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
PS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
Gesamt 3 Module		6	15

Schwerpunktmodulgruppe Europäische und Internationale Politik	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Internationale Politik	Klausur	2	5
V Europäische Politik	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS Europäische und internationale Politik	Klausur, Hausarbeit oder Portfolio	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Gesamt: 2 Modulgruppen		12	30
-------------------------------	--	-----------	-----------

Modulbereich C: Erweiterungsmodulgruppen Staatswissenschaften

Aus diesem Modulbereich wählen Sie **drei Erweiterungsmodulgruppen**. In jeder Erweiterungsmodulgruppe müssen Sie 15 ECTS-Credits absolvieren. Insgesamt erwerben Sie also **45 ECTS-Credits**. Alle absolvierten Module sind Prüfungsmodule.

Erweiterungsmodulgruppe Politikfeldanalyse	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Verschiedene Politikfelder oder	Klausur	2	5
PS Verschiedene Politikfelder	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS Verschiedene Politikfelder	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation oder	Klausur	2	5
PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Politische Theorie und Ideengeschichte	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
PS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
HS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Internationale Politik	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
PS/WÜ Internationale Politik	Portfolio oder Hausarbeit	2	5
HS Internationale Politik	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Europäische Politik	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
PS/WÜ Europäische Politik	Hausarbeit	2	5
HS Europäische Politik	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Methoden in der Politikwissenschaft	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Multiple Regression	Klausur	2	5
PS Politikwissenschaftliche Methoden in der Anwendung I	Portfolio	2	10
PS Politikwissenschaftliche Methoden in der Anwendung II		2	
Gesamt: 2 Module		6	15

In der Erweiterungsmodulgruppe Wirtschafts- und Sozialpolitik können Sie **maximal ein Seminar** einbringen.

Erweiterungsmodulgruppe Wirtschafts- und Sozialpolitik	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V + Ü Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Sozialpolitik	Klausur	4	5
V + Ü Public Finance	Klausur	4	5
SE Wirtschaftspolitik	Portfolio	2	7
SE Volkswirtschaftliches Projektseminar	Portfolio	3	8
Gesamt: 3 Module		10-12	mind. 15

In der Erweiterungsmodulgruppe Globale Wirtschaft können Sie **maximal ein Seminar** einbringen.

Erweiterungsmodulgruppe Globale Wirtschaft	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V + Ü International Economics	Klausur	4	5
V + Ü Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
V + Ü Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
SE Topics in Internationale Economics	Portfolio	2	7
SE Makroökonomik	Portfolio	2	7
Gesamt: 3 Module		10-12	mind. 15

In der Erweiterungsmodulgruppe Institutionen, Märkte und Entwicklung können Sie **maximal ein Seminar** einbringen.

Erweiterungsmodulgruppe Institutionen, Märkte und Entwicklung	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V + Ü Markt und Wettbewerb	Klausur	4	5
V + Ü Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Growth and Development	Klausur	4	5
SE Development Economics	Portfolio	2	7
SE Verhaltensökonomik	Portfolio	2	7
Gesamt: 3 Module		10-12	mind. 15

Erweiterungsmodulgruppe Statistik und Ökonometrie	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V + Ü Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	8	10
V + Ü Einführung in die Ökonometrie	Klausur	4	5
V + Ü Einführung in die Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	5	5
Gesamt: 2-3 Module		12-13	15

Erweiterungsmodulgruppe Allgemeine Soziologie	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
PS Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Klausur/ Hausarbeit	2	5
V/PS Struktur und Wandel sozialer Systeme	Klausur/ Hausarbeit	2	5
PS Theorien sozialer Ungleichheit	Klausur/ Hausarbeit	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Spezielle Soziologie	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie	Klausur/ Hausarbeit	2	5
HS Fragestellungen spezieller Soziologie	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

In der Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I sollen **PS und V/AR inhaltlich zusammengehörig** je aus dem gleichen Teilfach gewählt werden.

Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
PS Einführung in die Alte Geschichte/ Einführung in die Mittelalterliche Geschichte/ Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
V/AR Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Klausur	2	5
V/AR Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Die Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte II soll nur belegt werden, wenn die Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I absolviert wurde.

Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte II	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V/AR Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Klausur	2	5
HS Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

In der Erweiterungsmodulgruppe Verwaltungsrecht müssen Sie „Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht“ belegen.

Erweiterungsmodulgruppe Verwaltungsrecht	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht	Klausur oder mdl. Prüfung	4	10
V Kommunalrecht	Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
V Polizeirecht	Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
V Baurecht	Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
Gesamt: 2 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Staat und Staatenwelt	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Allgemeine Staatslehre	Klausur	1	5
V Öffentliches Finanzrecht	Klausur oder mdl. Prüfung	1	5
V Grundzüge des Europarechts	Klausur	2	5
V Internationaler Menschenrechtsschutz und Humanitäres Völkerrecht	Klausur	2	5
V Public International Law	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		4-6	15

Erweiterungsmodulgruppe Medien- und Internetrecht	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Medienrecht für Nebenfachstudierende	Klausur	2	5
V Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen	Klausur	2	5
V Recht des Datenschutzes und der Datensicherheit	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Globale Ethik	Prüfungsform	SWS	ECTS-Credits
V Ethik	Hausarbeit	2	15
HS Globale Ethik		2	
Gesamt: 1 Modul		4	15

Gesamt: 2 Modulgruppen		mind. 12	45
-------------------------------	--	-----------------	-----------

Modulbereich D: Fremdsprache und Praktikum

Der Modulbereich D umfasst:

1. ein insgesamt mindestens **zweimonatiges Praktikum im In- oder Ausland** gemäß der [Praktikumsrichtlinien](#) (**10 ECTS-Credits**). Das Praktikum wird nicht benotet.
2. **10 ECTS-Credits** in **einer** von Ihnen gewählten **Fremdsprache**. Die Noten in den Fremdsprachenkursen gehen nicht in die Gesamtnotenberechnung ein.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

- Chinesisch
- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch
- Französisch
- Indonesisch
- Italienisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch
- Thai
- Tschechisch

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PT Praktikum	Bericht	---	10
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
Insgesamt: zwei Module		8	20

Abkürzungen

ECTS-Credits – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
SWS – Semesterwochenstunden

V – Vorlesung
GK – Grundkurs
SE – Seminar
PS – Proseminar
HS – Hauptseminar
AR – Arbeitskurs
Ü – Übung
WÜ – Wissenschaftliche Übung